

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. März 2024

Ort und Zeit: Kantonsschule Heerbrugg, Zimmer O191, 19:30 bis 21:00 Uhr

Teilnehmer: Benedikt Götz (Präsident), Hildegard Fässler, Ilona Fenyödi (Kassierin), Flavia Heule, Lars Heule, Paul Huwiler, Alfred Rüttimann, Guido Scheuber, Andreas Seiler (Aktuar), Franz Spirig, Christian Weis, Markus Zanon

Entschuldigt: Stefan Rohner, Alexander Schawalder (Revisor), Walter Winiger (erscheint nach Sitzungsende)

### **Begrüssung**

Benedikt Götz begrüsst die zwölf anwesenden Mitglieder und dankt ihnen fürs Kommen. Besonders erwähnt er Flavia und Lars Heule, die sich als Aktuare zur Verfügung stellen, sowie Christian Weis als neuen „Sterneführer“. Unser Revisor Alexander Schawalder musste sich unfallbedingt entschuldigen, Walter Winiger kann erst später erscheinen und Stefan Rohner muss wegen einer Terminkollision unserer HV fernbleiben. Der anfangs 2023 verstorbene Albert Pfenninger (Jg. 1949) war früher sehr aktiv bei Führungen in der Sternwarte. Mit einer Trauerminute wird seiner gedacht.

### **Traktanden**

- Genehmigung des Protokolls der letzten HV
- Jahresberichts des Präsidenten
- Rechnungsbericht von Ilona Fenyödi
- Revisionsbericht des Rechnungsprüfers Alexander Schawalder
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl neuer Mitglieder des Vorstandes. Zur Wahl stehen Flavia und Lars Heule
- Dank an abtretende Vorstandsmitglieder und die Aktivmitglieder
- Vorstellung: Christian Weis neu im Team der Sternwarteführer
- Kurzer Überblick auf ein aktives Vereinsjahr
- Allgemeine Umfrage
- Beitrag zu Astronomie an der Schule
- Kleiner Apéro
- Optional je nach Wetter: Beobachtungen auf dem Dach

**1a** Das **Protokoll der HV vom 21. März 2023** wurde auf der KSH-Homepage unter <https://www.ksh.edu/schule/sternwarte> als pdf-Datei zum Download angeboten. Auch eine Bestellung als gedrucktes Dokument war möglich. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**1b** Der detailreiche und mit Bildern versehene **Jahresbericht des Präsidenten** wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Er wird einstimmig genehmigt.

**1c** Ilona Fenyödi stellt die **Jahresrechnung** per 31.12.2023 vor und erläutert diese. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 717.47 ab. Bei den Einnahmen dominieren die Mitgliederbeiträge mit ca. Fr. 4200. Weil das neue Teleskop um Fr. 5259.- abgeschrieben wird, resultiert der kleine Verlust. Das Vereinsvermögen per 31.12.2023 beläuft sich auf Fr. 135'663.82.

**1d** In Abwesenheit von Alexander Schawalder verliert Ilona Fenyödi den **Revisorenbericht**. Der Revisor stellt fest, dass für alle Bewegungen und für das ausgewiesene Vereinsvermögen die entsprechenden Belege vorhanden sind. Er beantragt: 1) die Jahresrechnung unter Entlastung der Kassierin zu

genehmigen, 2) den Verlust von Fr. 717.47 auf das Vereinskonto zu buchen und 3) dem Vorstand mit Benedikt Götz an der Spitze zu für die wertvolle Arbeit zu danken.

- 1e** Die Anträgen des Revisors und sein Bericht werden einstimmig genehmigt.
- 1f** Als Nachfolger für den zurückgetretenen Aktuar stellt Benedikt Götz die beiden Geschwister Flavia und Lars Heule vor. Sie sind ehemalige Teilnehmer der Astrokurse an der Kantonsschule Heerbrugg und haben sich seit einigen Jahren als „Sternehelfer“ und Nachtbeobachter in unserer Sternwarte bewährt. Sie werden mit Applaus gewählt und erhalten zum Dank für ihre Bereitschaft eine Packung Merci.
- 2** Benedikt Götz hebt die grossartigen Verdienste von „Urgestein“ **Walter Winiger** hervor. Allerdings ist Walter noch nicht erschienen. Ohne ihn wäre die Sternwarte wohl nicht zustande gekommen. Legendar sind seine fachkundigen Publikumsführungen. Er war der „Mann für alle Fälle“, Berater in Astrofragen, Gerätewart und immer dabei. Als Dank für seine unersetzliche Arbeit erhält er das faszinierende Buch „Unser neues Auge im All“ mit den sensationellen Bildern des James-Webb-Weltraumteleskops.

Ein Dank geht auch an **Andreas Seiler**, der als erster Aktuar unseres Vereins tätig war. Er war Mitdenker, Krisenmanager in der Corona-Zeit, Berater in Fragen des Vereinsrechts, Unterstützer und Mahner, wenn etwas zu vergessen drohte. Auch er erhält das Buch „Unser neues Auge im All“.

Benedikt Götz dankt auch der „**Aktivitas**“ für die Mitarbeit im Vorstand und bei den Sternwarteführungen, namentlich Ilona Fenyödi, Alexander Schawalder, Stefan Rohner, Christian Weis, Markus Zanon und den „Sternehelfern“. Für Letztere soll ein T-Shirt beschafft werden. Die Gestaltung ist noch offen.

- 3** Neu im Team der Sternwarteführer ist Christian Weis. Er ist ein sehr erfahrener Amateurastronom und besitzt ein eigenes 25 Zoll Teleskop. Er „WEIS alles“, kann alles, auch von Hand schwierig zu findende Himmelsobjekte einstellen und zeichnerisch festhalten.
- 4** **Rückblick/Ausblick.** Die öffentlichen Führungen an unserer Sternwarte sind äusserst beliebt, so sehr, dass wir Opfer unseres Erfolgs zu werden drohen. Am Anlass vom 28. Oktober 2023 mit partieller Mondfinsternis, Kinderkanti und bei optimalem Wetter zählten wir mehr als 200 Teilnehmer. Improvisation war gefragt. Aus diesem Grund wurde beim letzten „Offenen Dach“ am 1. März 2024 ein Reservationssystem getestet. Es wurde von Jonas Guler (Lehrer an der KSH) entwickelt und scheint zu wirken, obwohl eine Teilnahme ohne Anmeldung zugelassen war. Das System wird beibehalten, um weitere Erfahrungen zu sammeln.

An der Sternwarte des Bodensee Planetarium in Kreuzlingen haben Ablagerungen von Blütenstaub während mehrerer Jahre auf dem Spiegel des Teleskops grössere Schäden hervorgerufen. Im Sommer dieses Jahres soll deshalb unser Teleskopspiegel gereinigt werden.

- 5** **Allgemeine Umfrage.** Alfred Rüttimann fragt an, wie man vorgehen muss, wenn man mit einer Gruppe von 10-12 Personen die Sternwarte besuchen möchte. Benedikt Götz verweist auf die Kontaktdaten, die im Internet unter [www.ksh.edu/schule/sternwarte](http://www.ksh.edu/schule/sternwarte) zu finden sind. Es gibt keine festen Besuchstermine. Es kommen viele Volksschulklassen und Vereine,

etwa 1 bis 2 pro Woche in der dunkleren Jahreszeit. Bei schlechtem Wetter kann man aufs Planetarium ausweichen und/oder den Planetenweg begehen.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil zeigt Benedikt Götz einige Bilder, die mit unserem Teleskop aufgenommen wurden, beispielsweise die Galaxie M101, in der man eine Supernova entdeckt hat. Nach dem Apéro begeben sich die meisten Teilnehmer hinauf zum Teleskop. Dort erkennt man unter anderem den Kometen Pons-Brooks, der alle 71 Jahre wiederkehrt.

Berneck, 23. März 2024

Der Aktuar: *Andreas Seiler*